

14. November 1938

Herrn Walter Bühler-Traxler, Bergstrasse 27, Luzern

Sehr geehrter Herr,

Unvermutet sind für unsere Vallotton-Ausstellung in den allerletzten Tagen aus Paris noch eine Anzahl wichtiger und in der Schweiz bisher nicht bekannter Werke eingetroffen, auf die wir nicht mehr geglaubt hatten zählen zu dürfen.

Wir haben uns damit plötzlich vor einem Ueberfluss von Bildern gefunden, der räumlich ohne Beeinträchtigung der Gesamterscheinung der Ausstellung und damit der einzelnen Werke mit den uns zur Verfügung stehenden Sälen nicht zu bewältigen war, und haben uns zu unserem Bedauern entschlossen müssen, eine Anzahl von Bildern aus schweizerischem Besitz zu Gunsten der Pariser Sendungen beiseite zu stellen. Leider haben wir dabei auch auf Ihre an sich so schöne und charakteristische Schweizerlandschaft von 1903 "Bussigny vor dem Gewitter" verzichten müssen.

Ebensosehr wie wir bedauern, Sie unnötig haben bemühen zu müssen, danken wir Ihnen noch einmal für Ihre Bereitwilligkeit, dem Künstler und dem Zürcher Kunsthaus durch die Ueberlassung Ihres Bildes zu helfen. Wir gestatten uns, Ihnen das Bild gleichzeitig als Poststück frankiert zurückzusenden mit der Bitte um Rückspedition der Kiste auf unsere Kosten.

In ausgezeichnete Hochachtung, und mit wiederholtem Dank,

KUNSTHAUS ZÜRICH
Der Direktor

Mit gleicher Post
in Kiste ZKG 1110 :
1 Gemälde wie erwähnt

W. Bühler-Traxler

456
Av.